



## 100 JAHRE SCHÜTZENGILDE HUBERTUS VOGT E.V.

### 04. – 06. JULI 2025 FESTZELT BEIM SCHÜTZENHAUS

#### FREITAG, 04. JULI

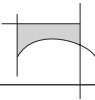
18.00 Uhr Jugendkapellen-**Stimmungsabend**  
22.00 Uhr Stimmung mit **2-Takt-Brass**

#### SAMSTAG, 05. JULI

14.00 Uhr **Preisschießen** der Schützenvereine  
17.00 Uhr Einlage der **Böllerschützen**  
anschließend **Siegerehrung** & Ausklang im Zelt

#### SONNTAG, 06. JULI

08.45 Uhr **Hubertusmesse** in St. Anna  
anschließend **Festmarsch** zum Schützenhaus  
11.00 Uhr **Frühschoppen** mit der Musikkapelle Vogt  
13.30 Uhr Unterhaltung mit **"Blech nach Maß"**  
16.00 Uhr Ausklang mit **"KMPC"**



## Information

### Neues Programm des Landes: Wohnflächenbonus BW – 1.500 € für Ihren Wohnungswechsel

Die Gemeinde plant, künftig am Förderprogramm „**Wohnflächenbonus BW**“ des Landes Baden-Württemberg teilzunehmen. Ziel des Programms ist es, durch eine gezielte Verkleinerung von Wohnraum neuen Wohnraum zu schaffen.

**Wie funktioniert das?** Wenn Bürgerinnen und Bürger innerhalb der Gemeinde in eine kleinere Mietwohnung umziehen und dabei mindestens **15 m<sup>2</sup> weniger Wohnfläche** in Anspruch nehmen, kann eine **Prämie von 1.500 €** ausgezahlt werden.

**Wer kann mitmachen?** Teilnehmen können alle Mieterinnen und Mieter (kein Eigentumswechsel!), die:

- innerhalb des Gemeindegebiets umziehen,
- ihre Wohnfläche dabei um mindestens 15 m<sup>2</sup> verkleinern,
- seit mindestens sechs Monaten in der bisherigen Wohnung leben,
- einen neuen Mietvertrag mit einer Laufzeit von mindestens einem Jahr abschließen,
- und ihren Umzug nach dem Bundesmeldegesetz nachweisen können.

Voraussetzung ist außerdem, dass der Umzug **mit Unterstützung der Gemeinde** erfolgt – etwa durch Beratung oder Vermittlung. Kommen Sie also gerne auf uns zu, falls ein bevorstehender Wohnungswechsel bei Ihnen ansteht.

**Warum lohnt sich das?** Nicht nur Sie als Bürgerin oder Bürger profitieren von der Prämie, auch die Gemeinde kann so Wohnraum effizienter nutzen und Menschen mit größerem Platzbedarf neue Perspektiven bieten.

Bei Interesse können Sie sich gerne an Ihre Gemeindeverwaltung wenden! (Niklas Schmeinck, Tel.: 07529 209-28, schmeinck@gemeinde-vogt.de)

### Rathaus geschlossen!

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus am Mittwoch, 09.07.2025 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.  
Ihre Gemeindeverwaltung

### Vereinzelt freie Plätze in der Ferienbetreuung in den Sommerferien

Für Schulkinder der Klassen 1 bis 5 gibt es noch die Möglichkeit, an unserer Ferienbetreuung teilzunehmen.

Vom **04.08. bis 08.08.2025** bietet die Evangelische Kirche ein tolles Betreuungsangebot an. Die Betreuungszeiten sind von **7:30 bis 16:30 Uhr**, inklusive Mittagessen (Kosten 120€/Kind/Woche). Außerdem sind noch vereinzelt Plätze vom **01.09. bis 05.09.2025** frei. In dieser Woche findet die Betreuung von **7:30 bis 13:00 Uhr** statt (Kosten 60€/Kind/Woche).

Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Stark, telefonisch 07529 209-34 oder per Mail stark@gemeinde-vogt.de.

### Fundsachen

Neu abgegeben wurden:

- ein Autoschlüssel mit Ledermäppchen (22.06.2025)
- eine Armbanduhr mit schwarzem Kunststoffband (16.06.2025)
- eine Halskette mit blauer Blume (21.05.2025)
- ein Plüsch-Esel mit Rassel (19.05.2025)
- ein Fahrradschlüssel „ABUS“ (28.04.2025)
- ein Schlüssel „DOM“ mit gelbem Anhänger (09.04.2025)
- eine Drohne (13.04.2025)
- eine silberfarbene Halskette, mehrreihig (07.04.2025)
- ein kleines Stofftäschchen mit Kleingeld (05.04.2025)
- eine beige Stofftasche mit Süßigkeiten (05.04.2025)

Gerne können Sie zu unseren Öffnungszeiten Ihren Besitz anmelden bzw. nachweisen. Die neu abgegebenen Fundsachen werden ein halbes Jahr aufbewahrt.

**Folgende Gegenstände liegen mittlerweile schon länger als 6 Monate bei der Gemeinde.**

- ein Schlüssel mit grünem Kugel-Anhänger (24.12.2024)
- ein silberner Fingerring mit Perle (20.12.2024)
- eine Smartwatch von Apple (20.12.2024)
- eine schwarz-rote Brille (28.11.2024)
- ein Kinderwagen mit Kinderjacke und Kindermütze (11.11.2024)

**Die Fundsachen, die bereits länger als ein halbes Jahr bei uns aufbewahrt werden, können Sie noch innerhalb der nächsten 14 Tage bei uns abholen. Danach gehen die Gegenstände in das Eigentum des Finders oder der Gemeinde über und werden entsorgt bzw. einem guten Zweck zugeführt.**

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Rude unter der Telefonnummer 07529/209-23 oder per E-Mail unter Rude@gemeinde-vogt.de.

### Ehrung von Blutspendern - herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte Bürgermeister Peter Smigoc Ende Juni 2025 zusammen mit der Bereitschaftsleiterin des DRK Vogt Elena Marie Christaki und dem DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Rico Schubert langjährige Blutspenderinnen und Blutspender für ihre vielen geleisteten Blutspenden auszeichnen. Sie überreichten den Blutspenderinnen und Blutspendern die Urkunden und Ehrennadeln des DRK und sprachen ihnen Dank, Anerkennung und Wertschätzung aus. Auch Blutspender sind ehrenamtlich tätig, sie sind unverzichtbar und leisten einen lebenswichtigen Dienst. Jeder von uns kann einmal auf eine Blutspende angewiesen sein und künstliches Blut gibt es nicht. Mit der Ehrung der Blutspenderinnen und Blutspender möchten wir uns ganz herzlich für diesen Dienst bedanken.

**Für 10-maliges Blutspenden erhielt die Ehrennadel in Gold:**  
Lisa Del Bagno

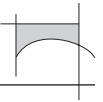
**Für 25-maliges Blutspenden erhielt die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz:**  
Günther Forderkunz

**Für 75-maliges Blutspenden erhielten die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingraviertes Spendenzahl 75:**  
Markus Veser, Karl Wucher



Unser Foto zeigt einen Teil der geehrten Blutspenderinnen und Blutspender zusammen mit der Bereitschaftsleiterin des DRK Vogt.

Wir gratulieren den Spenderinnen und Spendern zu Ihren Auszeichnungen und sagen nochmals ganz herzlich Danke für ihre Hilfe am Nächsten.



## Unsere Jubilare

### Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit von Luzie und Walter Möller

Ein besonderer Glückwunsch geht an die Eheleute Luzie und Walter Möller. Sie sind seit 65 Jahren verheiratet. So konnte das Ehepaar Möller vor kurzem das ganz besondere und seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern. Anlässlich dieses Festtages überbrachte Bürgermeister Peter Smigoc dem Jubelpaar die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten und die Glückwünsche sowie einen Geschenkkorb der Gemeinde.



Wir gratulieren Luzie und Walter Möller ganz herzlich zu ihrer Eisernen Hochzeit und wünschen ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre.

## Kindergartennachrichten



### Kinderhaus Müllewapp

#### Was geht ab im Müllewapp?

**Nachdem** wir mit den Kindern mehrere Wochen sehr aktiv zur Thematik Nachhaltigkeit experimentiert haben und auch unterwegs waren, lassen wir nun den Sommer in das Kinderhaus einziehen. Die Angebotspalette reicht nun von sommerlichen Fingerspielen, Liedern und Geschichten, kreativen Angeboten, Experimenten bis hin zu Sachgesprächen und vielem Mee(h)r. **Ein** weiterer Schwerpunkt liegt uns pädagogischen Fachkräften aufgrund der zu beobachtenden Entwicklung außerdem sehr am Herzen.

**Wir** erleben im Alltag immer häufiger Situationen, in denen die Kinder sehr viel Unterstützung von uns brauchen, um mit

Regular umgehen zu können, Regeln verstehen und sie dann auch einhalten zu können.

**Doch wozu überhaupt Regeln?** Im Laufe der Kindergartenzeit machen Kinder wichtige Schritte in ihrer sozialen Entwicklung. Eine bedeutende Rolle spielen dabei **Regeln und Grenzen**. Sie sind keine willkürlichen Vorgaben, sondern wichtige Wegweiser, die den Kindern Struktur und Orientierung in ihrer Lebenswelt bieten. Eine klare Erziehung mit festen Grenzen schützt ein Kind nicht nur vor Gefahren, sie hilft ihm, sich im Alltag zurechtzufinden und lässt es Sicherheit erleben. Erst damit ist das Zusammenleben in einer Gemeinschaft überhaupt möglich. Indem ein Kind seinen Willen durchsetzt, sich über Grenzen hinwegsetzt und die entsprechende Reaktion des Erwachsenen fehlt, wirkt sich dies negativ auf seine Entwicklung aus.

Denn

- klare Grenzen schützen das Kind
- Kinder lernen Maß zu halten
- Nein-Sagen symbolisiert Achtung vor dem Kind
- klare Regeln fördern die Organisation in der Familie und anderen Gemeinschaften
- das Kind lernt selbst „Nein“ zu sagen.

Gerade in einer großen Einrichtung wie unserer sind Regeln für das harmonische Zusammenspiel und vor allem zum Schutz und Wohlergehen aller Kinder notwendig.

Es ist uns nicht möglich auf **alle** individuellen Situation und **jedes** individuelle Bedürfnis ausführlich einzugehen und vor **allem alles** ausdiskutieren. Dies entspricht zudem nicht der pädagogischen Zielsetzung.

Die Entwicklung der letzten Monate geht einher mit drastischen Regelverstößen und vermehrten Regelbrüchen. Wir nehmen einen zerstörerischen Umgang mit Mobiliar und Material wahr. Weil Kinder sich nicht mehr an (gemeinsam) aufgestellte Regeln halten und mit unangemessenem Verhalten auf Fremdbestimmtes reagieren, schrecken wir vor manch für die Kinder geplanten Aktion tatsächlich zurück. Den Anweisungen des pädagogischen Personals wird von einigen Kindern immer weniger Folge geleistet. Darunter leidet ein respektvoller Umgang.

Dies bereitet uns große Sorgen im Hinblick auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen, mit Blick auf die Schulfähigkeit und auch darüber hinaus.

Nachdem wir uns als familienergänzende, nicht aber als familieneretzende Einrichtung verstehen, haben wir uns an die Erziehungsberechtigten der Kinder gewandt. Hier erleben wir bereits erste positive und unterstützende Rückmeldungen. Gemeinsam wird nun hingeschaut, reflektiert und teilweise schon gehandelt. Denn wenn ich zuhause schon mit der Regel „zum Essen sitze ich am Tisch“ konfrontiert werde, dann kann ich diese Anweisung auch im Kinderhaus akzeptieren ... Vielleicht beobachten Sie als Leser oder Leserin, Mama, Papa, Oma oder Opa, Tante oder Onkel etc. ähnliche Situationen, dann ermuntern wir Sie gelegentlich zu einem „**Nein**“ **aus Liebe zum Kind**.

#### Was wir aus gegebenem Anlass außerdem mitteilen möchten:

Unser Kinderhaus arbeitet nach einem offenen Konzept, das auf dem Grundgedanken der Partizipation beruht. Kinder sollen bei uns lernen, aktiv mitzuwirken, Entscheidungen mitzutreffen und Verantwortung zu übernehmen.

Dies bedeutet entgegen dem häufigen Missverständnis jedoch nicht, dass Kinder in einer offenen Einrichtung tun und lassen können, was sie wollen. Mitentscheiden lassen von Kindern heißt nicht, dass wir Erwachsenen nichts mehr vorgeben dürfen. Auch Mitbestimmung braucht einen klaren Rahmen, feste Strukturen und verbindliche Regeln und Grenzen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Menschen die unsere Arbeit mit den Kindern unterstützen.

Unermüdlich, ausdauernd, geduldig und mit positiver Grundhaltung grüßt das pädagogische Fachpersonal aus dem Kinderhaus Müllewapp mit integrierten Waldgruppen.



## Kindergarten Zauberturm

### Zauberhaft....

**CLEVER IN  
SONNE  
UND SCHATTEN**

...ist die Wärme und alle freuen sich, wenn es im Frühjahr und Sommer warm ist und die Sonne scheint! Unsere Kinder verbringen viel Zeit im Freien. Der richtige Schutz vor der Sonne ist ein wichtiges Thema, denn jeder Sonnenbrand wird im Gedächtnis der Haut gespeichert und kann Jahre später zu Hautkrebs führen. Deshalb starten wir im Kindergarten das Projekt „Clever in Sonne und Schatten“. Entwickelt wurde dieses Projekt von dem Präventionszentrum des Nationalen Centurms für Tumorerkrankungen Dresden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Krebshilfe. Ziel des Projekts ist es, Kinder, Erzieherinnen sowie Eltern für die wichtigsten Verhaltensweisen zum Sonnenschutz zu sensibilisieren. Dazu zählt der Aufenthalt im Schatten, das Tragen schützender Kleidung und schließlich das Auftragen von Sonnencreme.

Gemeinsam mit dem Sonnenschutz Clown „Zitzewitz“ lernen die Kinder auf kindgerechte Art und Weise, wie sie sich vor zu viel UV-Strahlung schützen können. Die Kinder lernen die Kraft der Sonne kennen, üben sich mit Sonnencreme einzucremen und erfahren die Wichtigkeit vom Aufenthalt im Schatten. Neben dieser spielerischen Beschäftigung steht die Vermittlung der wichtigsten Verhaltensweisen zum Sonnenschutz im Fokus: Aufsuchen von Schatten, das Tragen schützender Kleidung und einer Kopfbedeckung sowie die Nutzung von Sonnencreme. Kinder verinnerlichen diese Maßnahmen am besten, wenn sie kontinuierlich im Alltag umgesetzt werden und wenn ihre Vorbilder – zum Beispiel die Erzieherinnen im Kindergarten oder Sie als Eltern- mit gutem Beispiel vorangehen.

Das Team vom Kindergarten Zauberturm wird an einer interaktiven Weiterbildung teilnehmen. Diese Weiterbildung informiert über die wichtigsten Aspekte zum Sonnenschutz und unterstützt die Entwicklung einer Sonnenschutzstrategie. Zudem wird das Team eine Auffrischung der Ersten Hilfe bei Sonnenstich, Flüssigkeitsmangel und Sonnenbrand erhalten. So und jetzt ab ins Wasser, in den Sandkasten zum Matschen und in den Schatten. Sonnencreme, Sonnenhut, eincremen und eine kühle Erfrischung nicht vergessen.

Sonnige Grüße aus dem Zauberturm

## Schulnachrichten



**Gemeinschaftsschule  
Waldburg -Vogt**



**Repair Café & Mehr** Waldburg

**Das Repair-Café & Mehr hat geöffnet:  
Zweite Chance für Elektro, Computer, Räder, Textil, Holz  
und vieles mehr!**

**Samstag, 12. 07. 2025 von 9.30 – 12.00 Uhr**

(Annahme bis 11.30 Uhr)

in der Gemeinschaftsschule Waldburg

Wie funktioniert's?

Sie kommen mit Ihrem „Problemfall“ zu uns. Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Experten lässt sich vieles reparieren, was sonst niemand mehr richtet. Im besten Fall nehmen Sie Ihren reparierten Gegenstand wieder mit nach Hause. Natürlich gibt es auch unsere Beratung rund um Handy, Tablet und PC. Kommen Sie vorbei, schauen Sie zu, helfen Sie mit, tauschen Sie sich aus!

### Das Extra-Angebot: ERFRISCHENDES

Das Team des Repair-Cafés erfrischt Sie mit Eiscafé und Melone.

Eine Initiative der Lebensräume für Jung und Alt und der Gemeinde Waldburg mit der Gemeinschaftsschule.

**Mitteilungsblatt**

Gemeinde **Vogt**  
Das Tor zum Allgäu

### Sie haben Fragen zur Zustellung

oder haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten.  
Melden Sie sich direkt bei unserem Abo-Team,  
wir kümmern uns darum.

**07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de**

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

## Impressum

### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Vogt  
Kirchstraße 11, 88267 Vogt  
Telefon (07529) 209-0, Telefax: (07529) 209-24  
www.vogt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Smigoc oder sein Vertreter im Amt.



### Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

### Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

### Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de  
Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

### Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de  
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr  
Katharina Härtel (verantwortlich)

### Auflage & Erscheinungsweise:

1.350 Exemplare | Wöchentlich am Donnerstag

### Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo  
Bezugsgebühr Jahresabo print 28,00 € | digital 18,67 €

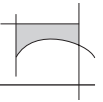
### Mediadaten:

www.duv-wagner.de/vogt

### Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



## Bereitschaftsdienste

**Samstag, 05. Juli 2025**  
**Sonntag, 06. Juli 2025**

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KVBW erreichen Sie an Werktagen von 18.00 - 08.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen unter der zentralen

**Telefonnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)**

**Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg**  
Oberschwabenklinik GmbH  
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg  
Elisabethenstr. 15  
88212 Ravensburg

**Kinder Notfallpraxis Ravensburg**  
Oberschwabenklinik GmbH  
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg  
Elisabethenstr. 15  
88212 Ravensburg

**Öffnungszeiten:**  
Sa., So. und Feiertage  
von 10:00 – 18:00 Uhr

**Öffnungszeiten:**  
Sa., So. und Feiertage  
von 09:00 – 13:00 & 15:00 – 19:00 Uhr

**Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende und an Feiertagen von:** 08:00 - 19:00 Uhr

**Bereitschaftsdienst von** Samstag, 8.00 Uhr - Montag, 8.00 Uhr  
**Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende von:** 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Den **Apotheken-Notdienst** erreichen Sie unter der Telefonnummer **0800 0022833**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!

### Apotheken

**Samstag, 05. Juli 2025**

Apotheke Vetter, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg,  
Tel.: 0751 / 3524405  
Marien-Apotheke Bad Wurzach, Schloßstr. 5, 88410 Bad Wurzach,  
Tel.: 07564 / 935403  
Schloss-Apotheke Tettngang, Karlstr. 14, 88069 Tettngang,  
Tel.: 07542 / 93750

**Sonntag, 06. Juli 2025**

Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22, 88239 Wangen im Allgäu,  
Tel.: 07522 / 21379  
Apotheke im Kaufland Ravensburg, Weißenauer Str. 15, 88214 Ravensburg,  
Tel.: 0751 / 3550824  
Schloss-Apotheke Bad Wurzach, Marktstr. 18, 88410 Bad Wurzach,  
Tel.: 07564 / 93330

Der Voll-Notdienst der Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

**Telefonansage des zahnärztlichen Notfalldienstes**

Telefon 0761 12012000

**Activpflege, Vogt, der Pflegedienst an Ihrer Seite**

Telefon 07529 912662

**Nachbarschaftshilfe Vogt**

Susanne Brillisauer, Telefon 07506 444

**Haus St. Antonius, Vogt**

Alten- und Pflegeheim, Dauer und Kurzzeitpflege, Heimgebundene Wohnungen Damooserweg 22, Vogt, Telefon 07529 97495-0, Barbara Birnbaum

**Sozialstation St. Martin, Schlier**

Rund um die Uhr erreichbar, Telefon 07529 855 E-Mail: info@sozialstation-schlier.de www.sozialstation-schlier.de

**Pflegedienst Medias, Amtzell**

Telefon 07520 5353

**Malteser Ravensburg-Weingarten**

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Telefon 0751 366130

**DRK Kreisverband Ravensburg e.V.**

Hausnotruf, Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

**Hospizdienst Vorallgäu**

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen. Wir besuchen Sie gerne, helfen spontan und überkonfessionell.

**Gesamtleitung:**

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon 07529 3642

**Weitere Ansprechpartnerinnen:**

**Vogt:**

Margret Höhn: Telefon 07529 3850

Ingrid Detzel: Telefon 07527 6154

**Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung**

Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Telefon 0800 300 3 999

**Bei Störungen in der Stromversorgung**

Notrufnummer des Energieversorgers und Netzbetreibers ENBW, Telefon 08003629477



Schulstraße 10

**Der Sozialladen in Vogt**

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr und Samstag 10.30 - 11.15 Uhr, www.Solisatt-Vogt.de

Berechtigungsscheine zum Einkauf erhalten Sie im Rathaus Vogt, Bianca Rude, Telefon: 07529 209-23



Schulstraße 10

**Im Kleiderstüble können ALLE einkaufen!**

- Mode von Mensch zu Mensch -

- Der Erlös fließt sozialen Zwecken zu.

Öffnungszeiten: Donnerstag 10 Uhr bis 17 Uhr

Montag 16-18 Uhr

Kleiderspendenannahme 16-18 Uhr

Ansprechpartnerin: Irmgard Terberl

Tel. 0176 78519336

www.kolpingsfamilie-vogt.de

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

**Samstag, 05.07.25/ Sonntag, 06.07.25**

Bekanntgabe des Notdienstes für die Tierarztpraxis Dr. Julia Wenzel, Vogt unter der 07529/973411.



*Ist Ihr Hund bei der  
Gemeinde angemeldet?*



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde Vogt



SEELSORGEEINHEIT  
TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT  
ST. MAGNUS WALDBURG  
ST. CASSIAN HANNOBER

#### Gottesdienstordnung

**Donnerstag, 3. Juli bis Sonntag, 13. Juli 2025**

**V:** St. Anna, Vogt **W:** St. Magnus, Waldburg

**H:** St. Cassian, Hannover

#### Donnerstag, 3. Juli

W 18:00 Uhr Novenengebet für die Priesterweihe von Tim Miller

#### Freitag, 4. Juli – Herz-Jesu-Freitag

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion  
18:00 Uhr Novenengebet

V 09:00 Uhr rankenkommunion

15:00 Uhr Oase der Stille

H 16:00 Uhr Krankenkommunion

#### Samstag, 5. Juli

W 18:00 Uhr Novenengebet

#### Sonntag, 6. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

V 08:45 Uhr Hubertusmesse „100 Jahre Schützenverein Vogt“  
(†Karl Gresser)

H 10:15 Uhr Eucharistiefeier (JT †Theresia Martin und verstorbene Angehörige)

W 18:00 Uhr Novenengebet

#### Montag, 7. Juli

W 16:00 Uhr Novenengebet

17:00 Uhr Kirchenputz

#### Dienstag, 8. Juli

V 07:45 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier

16:00 Uhr Mütter beten

W 18:00 Uhr Novenengebet

#### Mittwoch, 9. Juli

W 18:00 Uhr Novenengebet

#### Donnerstag, 10. Juli

V 10:30 Uhr Haus Antonius: Eucharistiefeier

W 18:00 Uhr Novenengebet

#### Freitag, 11. Juli

W 08:00 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier

15:00 Uhr Haus Magnus: ökum. Wort-Gottes-Feier

16:00 Uhr Wohnanlage Lebensräume: ökum. Wort-Gottes-Feier

18:00 Uhr Novenengebet

H 09:00 Uhr Eucharistiefeier

V 17:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

#### Samstag, 12. Juli

V 18:30 Uhr Vorabendmesse

(†Theresia Wucher mit verst. Angehörigen, JT †Hans Reber, JT †Rudolf Seidel)

#### Sonntag, 13. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

W 9:30 Uhr Festgottesdienst zur Primiz von Tim Miller

H 17:00 Uhr Dankvesper mit Spendung des Einzelprimizsegens

#### Veranstaltungen im Gemeindehaus:

##### Donnerstag, 3. Juli

15:00 Uhr Musikgarten (EG)

19:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (OG)

##### Montag, 7. Juli

10:00 Uhr Musikgarten (EG)

19:00 Uhr Spontanchor (EG)

##### Dienstag, 8. Juli

14:00 Uhr Seniorennachmittag (EG)

##### Mittwoch, 9. Juli

20:00 Uhr Probe Kirchenchor (EG)

##### Donnerstag, 10. Juli

14:00 Uhr Treffen der Nachbarschaftshilfe Vogt (EG)

15:00 Uhr Musikgarten (OG)

#### Bitte beachten Sie:

Das Pfarrbüro St. Anna ist vom 24. Juni bis einschließlich 4. Juli 2025 geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das

#### Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:

Hauptstr. 12, 88289 Waldburg

Tel. 07529 – 1323

stmagnus.waldburg@drs.de

www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr

#### Oase der Stille –

#### Eucharistische Anbetung

#### Mitten am Tag eine Atempause einlegen, ...



**innehalten**  
sich von Ihm anschauen lassen  
in die Stille hören  
heilsam berührt werden  
einfach da sein  
Sorgen abgeben  
Jesus begegnen  
ruhig werden  
bitten und danken

innehalten und in die Stille hören  
sich von Gott heilsam berühren lassen  
den Segen Gottes mit in den Alltag hineinnehmen

Herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetung, mit Impulsen, Liedern und Stille. Wir treffen uns immer am 1. Freitag des Monats, ab 15 Uhr in der Kirche St. Anna. Die Tür ist offen – man kann auch nur für eine kurze Zeit dazukommen.

**Nächste Anbetung ist am Freitag, den 4. Juli 2025**

#### Krankenkommunionstag



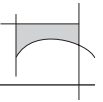
Bild: Heinz M. Müller

In: Pfarrbriefservice.de

Christen und Christinnen die krank sind, sollen auch gerade in der Krankheit und im Alter mit der Eucharistie leben und leben können. Die Nähe zu Jesus Christus, sein Mitsein in der Not einer in der Regel isolierenden Krankheit soll uns helfen, all die inneren Anfechtungen bestehen zu können.

Wer die Krankenkommunion immer am ersten Freitag im Monat empfangen möchte, darf sich gerne an das Pfarramt wenden (Tel. 1350). Selbstverständlich ist auch ein Termin zur Krankenkommunion nach Absprache möglich.

Gemeindemitglieder bringen die Hl. Kommunion mit einem kleinen Wortgottesdienst in das Haus und an das Krankenbett.



### Schüler-Wort-Gottes-Feier

Alle Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen und auch Eltern, soweit sie teilnehmen können, sind herzlich zu einer Schüler- Wort-Gottes-Feier in die Kirche St. Anna am **Dienstag, den 8. Juli 2025 um 7:45 Uhr** eingeladen.

### Seniorenachmittag



Bild: Susanne Hempel  
In: Pfarrbriefservice.de

Anschließend wird Frau Susanne Brillisauer einen Vortrag über ihre Erlebnisse in Afrika halten.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.



Wir laden Sie wieder herzlich ein zu unserem Seniorenachmittag im kath. Gemeindehaus. Zu Begegnung und Austausch, zu Kaffee und Kuchen **am 8. Juli 2025 um 14 Uhr.**



### Wallfahrt nach Buxheim und Ottobeuren

Es war für uns alle ein traumhafter Wallfahrtstag nach Buxheim und Ottobeuren am Mittwoch, 25. Juni 2025. Alles

hat gepasst, vom Wetter angefangen über die großartigen Führungen in der Karthause Buxheim und in der Basilika in Ottobeuren, die wunderbare Gemeinschaft, das Mittagessen, die Windbeutel, die schöne Fahrt und vor allem das Miteinander im Gebet und im Gottesdienst. Das war mehr als nur ein Tapetenwechsel. Der Tag bleibt in bester Erinnerung. Er hat bewegt und berührt, angesprochen und einfach überaus gut getan. Einige sagten beim Abschied: Wir freuen uns auf die nächste Wallfahrt und sind gerne wieder mit dabei! Das freut uns sehr.

Ihr Pfarrer Edgar Briemle



### Tim Millers Primiz am 13. Juli 2025



### Tim Millers Primiz am 13. Juli 2025

*Wer predigt an der Primiz? – Vorstellung von Dr. Manfred Bauer*  
Mein Name ist Manfred Bauer, geboren wurde ich 1966 in Landa im Main-Tauber-Kreis. Nach Schule, Abitur und Wehrdienst studierte ich zunächst Jura, also Rechtswissenschaften, an der Universität Würzburg, wo ich das Erste und das Zweite Staatsexamen ablegte. Danach studierte ich – wieder an der Universität Würzburg – katholische Theologie und trat in das Priesterseminar der Diözese Würzburg ein; parallel fertigte ich an der Juristischen Fakultät meine Doktorarbeit an. 2001 erwarb ich das Diplom in katholischer Theologie. 2002 erfolgte die Diakonen- und 2003 die Priesterweihe im Dom St. Kilian zu Würzburg. Ebenfalls 2003 wurde ich zum Dr. iur. utr. promoviert, also zum Doktor beider Rechte, was das staatliche und das kirchliche Recht meint. Nach meiner Kaplanszeit in Miltenberg begann ich 2005 das Studium des Kirchenrechts an der Universität München, das ich 2009 mit dem Lizentiat im Kirchenrecht (Lic. iur. can.) abschloss. Danach wurde ich Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land und im Nebenamt Richter am Diözesangericht Würzburg. Seit 2014 arbeite ich aber in Rom in der Disziplinarabteilung des Dikasteriums für die Glaubenslehre. Meine Arbeit dort ist geprägt vom kirchlichen Strafrecht: die vom genannten Dikasterium zu bearbeitenden Bereiche umfassen insbesondere die Glaubensdelikte, die Delikte bei der Feier der Sakramente und der sexuelle Missbrauch Minderjähriger durch Kleriker.

Foto: privat



Da ist die mir angetragene Aufgabe des Primizpredigers eine nicht nur ehrenvolle, sondern vor allem auch eine schöne Abwechslung. Bei einer Primiz, also der ersten Heiligen Messe, die ein Neupriester (in der Regel in seiner Heimatpfarre) feiert, ist es üblich, dass der Primiziant einen befreundeten Priester einlädt, die Predigt zu halten, deren Gegenstand natürlich auch der priesterliche Dienst ist, den der Neugeweihte künftig ausüben darf.

Tim Miller und ich haben uns während seiner Studien in Rom kennengelernt. Aufgrund seiner herzlichen, offenen Art haben wir uns auch schnell schätzen gelernt, so dass sich bald eine Freundschaft entwickelte, die nun schon einige Jahre anhält (und hoffentlich noch viele Jahre dauern wird). Ich freue mich sehr, dass ich an diesem bedeutenden Tag für unseren Primizianten Tim Miller und seine Heimatgemeinde Waldburg den Predigtdienst übernehmen darf.

Dr. Manfred Bauer, Primizprediger



### Mini-Plan Juli 2025

**Sonntag, 06.07.**

08:45 Uhr: Mattea Krämer, Sophia Gresser, Emma Ströbele, Marwin Madlener, Jonah Steck, Lotta Steck

**Samstag, 12.07.**

18:30 Uhr: Felix Prechter, Katharina Prechter, Benedikt Schäfer, Max Ahlfänger

Benedikt Schäfer, Max Ahlfänger

**Sonntag, 20.07.**

09:00 Uhr: alle Minis

**Sonntag, 27.07.**

08:45 Uhr: Alexandra Prader, Hannes Vogel, Noemi Scheffold, Stella Scheffold

Bitte schreibt die Termine in euren Terminkalender oder benutzt unseren TeamUp Kalender und sorgt rechtzeitig für Ersatz, falls ihr nicht ministrieren könnt. An regulären Gottesdiensten bitte 15 Minuten und an Festtagsgottesdiensten bitte 30 Minuten vorher in der Sakristei sein.

Oberminis: Linus Hanschur Tel. +491751133114 und Alexandra Prader Tel. 07529/634512;

Zuständig für Miniplan: Lina-Marie Hanschur,

Tel: +4915121210771



**Die Nachbarschaftshilfe Waldburg lädt alle Engagierten und Interessierte zur Fortbildung: Kinästhetik - Tragen war früher - ein.**

- Tragen war früher - ein.

„Wir wollen es gemeinsam leichter haben“

Referentin: Frau Waddington-Hellmann

**Samstag, 26. Juli 2025 von 10:00 - 12:00 Uhr**

**Kath. Gemeindehaus Waldburg, Hauptstr. 12**

Anmeldung bitte bis zum 22.07.2025

bei Renate Berger Tel: 07529 / 972 48 20

Mail: el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com

### Gebrauchte Brillen, Briefmarken und Handys spenden!



### Mein altes Handy gegen moderne Sklaverei

Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht? Mehr als **210 Millionen ausgediente Handys** liegen nach

Schätzung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes:

Zum einen helfen Sie den Menschen, die weltweit durch moderne Sklaverei ausgebeutet werden. Die in den Handys enthaltenen Rohstoffe werden meist unter unfairen und lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen abgebaut. Aus dem Erlös

des **Recyclings und der Wiederverwertung** erhält *missio* pro Gerät 50 Cent, mit dem wir Projektpartnerinnen und -partner unterstützen. Sie helfen den Betroffenen, sich aus diesen ausbeuterischen Lebenssituationen zu befreien.

Zum anderen tragen Sie zum Umweltschutz bei: Da die seltenen, wertvollen Rohstoffe wie Gold recycelt werden, muss weniger Material umweltschädigend abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt und können somit nicht mehr die Umwelt belasten.

### Brillen spenden – Sehen schenken

Ihre Spende bringt gleich mehrere Vorteile:

**Gute Tat 1:** Brillen werden kostenlos an Bedürftige weltweit abgegeben.

**Gute Tat 2:** Langzeitarbeitslose finden durch das Sammeln eine Perspektive.

**Gute Tat 3:** Weniger Müll, Ressourcenschonung und ein Beitrag zur Nachhaltigkeit.

### Briefmarkensammlung für „Eine-Welt-Projekte“

Wir sammeln gebrauchte Briefmarken für die Kolpingsfamilie. Der Erlös dieser Sammlung kommt den „Eine-Welt-Projekten“ des Diözesanverbandes zugute. Unterstützen Sie bitte diese soziale Aktion! Sie müssen die Marken nicht vom Umschlag lösen – einfach mit etwas Rand abschneiden oder abreißen genügt.

**Gerne können Sie Ihre alten Handys, Brillen und die Briefmarken in den Pfarrbüros in Vogt oder Waldburg während der Öffnungszeiten abgeben oder in den Briefkasten werfen.** Ebenso können Sie auch im Vogter Kleiderstüble, Schulstraße 10, 88267 Vogt zu den Öffnungszeiten **Montag: 16.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag: 10.00 bis 17.00 Uhr Ihre Spenden abgeben.**

## Etwas zum Nachdenken!

Freude am Schauen und Begreifen ist die schönste Gabe der Natur.

*Albert Einstein, 1879-1955*



### Kontakt:

**Pfarrer Edgar Briemle**

edgar.briemle@drs.de

Tel. 07529 – 1350

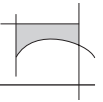
### Gemeindeassistentin Stefanie Hildebrand

Stefanie.Hildebrand@drs.de

Tel. 07529 – 9132530

Mobil: 01515 9408602

Termine nach telefonischer Absprache.



**Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt**  
**Schulstr. 16**  
**88267 Vogt**  
**Tel. 07529 – 1350**  
[stanna.vogt@drs.de](mailto:stanna.vogt@drs.de)  
[www.torzumallgaeu.de](http://www.torzumallgaeu.de)

**Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:**  
**Hauptstr. 12**  
**88289 Waldburg**  
**Tel. 07529 – 1323**  
[stmagnus.waldburg@drs.de](mailto:stmagnus.waldburg@drs.de)  
[www.torzumallgaeu.de](http://www.torzumallgaeu.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:**  
 Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr  
 Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr



## Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

### Kirchenwahlen am 1. Advent!



Evangelische Landeskirche  
in Württemberg

In diesem Jahr wird der Kirchengemeinderat neu gewählt. Am 1. Advent sind alle Mitglieder unserer evangelischen Kirchengemeinde aufgerufen, an der Wahl teilzunehmen. Doch nicht nur das: Wir freuen uns über Kandidat\*innen, die sich vorstellen können, Teil des neuen Kirchengemeinderates zu werden. Unser Gremium umfasst 9 Personen. 9 Plätze für Menschen mit Gaben und Ideen.

9 Menschen, die mit Rat und Tat dabei sind. Möchten Sie eine dieser Personen sein? Kennen Sie jemanden, zu dem Sie sagen: „Das ist doch was für dich!“ Wenn ja, melden Sie sich gerne bei uns Pfarrern. Sprechen Sie mit den Vertreter\*innen des jetzigen Gremiums, besuchen Sie die öffentlichen Sitzungen unseres Kirchengemeinderates, um sich ein Bild von der ehrenamtlichen Tätigkeit zu machen. Wir freuen uns auf Sie!

*Pfarrerin Ulrike Boss und Pfarrer Jörg Boss*

### Immer noch aktuell

Dietrich Bonhoeffer (evangelischer Theologe, 1906-1945) ist den meisten ein Begriff, zumal im März ein Film über sein Leben erschien.

Seinen Widerstand gegen das Nazi-Regime bezahlte er 1945 mit dem Leben.

1943 verfasste er eine Abhandlung über die Dummheit, die immer noch bedenkenswert ist.

Das Wort Dummheit kennen wir als beleidigendes, herabwürdigendes Schimpfwort. Für Bonhoeffer jedoch beinhaltet dieses Wort etwas Gefährliches, weil für ihn Dummheit der Feind des Guten ist. Dummheit hat für ihn nichts mit Intelligenz zu tun, sondern sei eine moralische Schwäche. Die wiederum kann von Menschen in Machtpositionen bewusst ausgenutzt werden, indem sie Vorurteile schüren, von Krisen reden, Blitzentscheidungen treffen, den Ausnahmezustand ausrufen und damit ihre Mitmenschen überwältigen. Die erstarkende Macht des einen brauche die Dummheit des anderen.

Dummheit ist eine bewusste Verweigerung von kritischem Denken, die sich wie eine Epidemie ausbreitet. Die Menschen verlieren ihre Fähigkeit zu eigenständigem Denken und moralischer Verantwortung.

Dummheit entsteht nicht aus einem Mangel an Intelligenz, sondern ist ein Mangel an Willen zum Handeln gegen das

Böse. Deshalb sind dumme Menschen gefährlicher als böse Menschen. Gegen dumme Menschen sind wir wehrlos, denn unsere Argumente stoßen bei ihnen auf taube Ohren.

Dies wird auf Dauer für eine demokratische Gesellschaft bedenklich, weil sie unfähig wird, Ungerechtigkeiten zu erkennen und sich ihnen entgegenzustellen, weil alles ohne kritisches Hinterfragen akzeptiert wird.

Bonhoeffer schreibt: es braucht innere Befreiung, um der Verdummung zu widerstehen. Dazu half ihm das Gebet. Beten können wir heutzutage natürlich auch, aber wir hätten auch die innere Freiheit, aktiv zu protestieren, sich voraussetzendem Gehorsam zu entziehen, sich erst umfassend zu informieren, das innere Gewissen zu befragen und danach zu handeln.

Lassen Sie uns die innere Freiheit bewahren und uns auf das Gute konzentrieren, denn das Gute ist der Feind der Dummheit.

*Silvia Braun-Biggel, KGR-Vorsitzende*

### Wochenplan

#### Freitag, 04. Juli

12.30 Uhr Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Gemeinsam Plaudern, Lachen und Essen. Anmeldungen bis Mittwoch 12.00 Uhr im Ev. Pfarramt Vogt

#### Samstag, 05. Juli

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Jugendtreff in Atzenweiler

#### Sonntag, 06. Juli 3. So. n. Trinitatis

Des Menschen Sohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. *Luk 19,10*

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in der Christuskirche, Vogt. Pfarrer Boss.**

Das Opfer ist für die Diakonie der Landeskirche bestimmt.

17.00 Uhr Ökum. Chor, Abschiedskonzert, EineWeltHaus, Comboni Missionare in Mellatz

#### Montag, 07. Juli

18.00 Uhr Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg

#### Dienstag, 08. Juli

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder ab 4 Monate, Gruppenleiterin: Hana Eberding, [HanaEberding@gmail.com](mailto:HanaEberding@gmail.com)

17.00 Uhr Konfi3-Treffen in Grünkraut

#### Mittwoch, 09. Juli

15.45 Uhr Konfi-Unterricht entfällt

#### Sonntag, 13. Juli 4. So. n. Trinitatis

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal 6,2

**10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Boss.**

Das Opfer ist für die Seniorenarbeit bestimmt

### Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

**Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz ([www.miteinanderkirche.de](http://www.miteinanderkirche.de)), in den Schaukästen und an dieser Stelle!**

### Bürozeiten:

**Pfarramt Vogt, Tel 0752 1782**

Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

**Büro Atzenweiler, Tel 0751 62701**

Frau Heist: Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: [Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de](mailto:Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de)



**Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt**  
Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,  
Finkenweg 8,  
88267 Vogt,  
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de  
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: [www.miteinanderkirche.de](http://www.miteinanderkirche.de)

## Vereine und Verbände



### Freiwillige Feuerwehr Vogt

#### Feuerwehrrübung

Die nächste Feuerwehrrübung findet statt:

Montag: 07.07.2025

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus, Nelkenweg 13

Florian Heine, Kommandant



### Deutsches Rotes Kreuz Vogt

#### Dienstabend am 3. Juli

An diesem Dienstabend hängen wir die Werbung für den kommenden Blutspendertermin am 23. Juli auf.

Treffpunkt: 19:45 Uhr

Bekleidung: Einsatzkleidung

#### Putzdienst

Zeitraum 08.07. – 21.07.: Gruppe Moni

Bitte unbedingt den Belegungsplan vom Heim beachten (im HiOrg nachschauen)!



### Blumen- und Gartenfreunde Vogt e.V.

**Einladung zur Teilnahme am Blumenschmuckwettbewerb**  
Unser Angebot für alle Hobbygärtner: Beteiligen Sie sich ganz ungezwungen am Blumenschmuckwettbewerb der Gemeinde Vogt.

Ein kleines Team von erfahrenen Hobbygärtnern würde ihren Garten begehen am

**Samstagsvormittag, 12. Juli 2025,  
zwischen 9:00 und 13:00 Uhr**

Der Garten muss nicht akkurat unkrautfrei sein, sehr gerne kann er insektenfreundlich und naturnah angelegt sein. Lassen Sie sich überraschen wie ihr Garten bewertet wird.

Als Anerkennung ihrer Teilnahme werden Sie zur Preisverleihung Ende September in Verbindung mit dem Erntedankfest eingeladen.

Wir freuen uns auf alle bisherigen Teilnehmer und sähen es sehr gerne, wenn wir neue Gärten in unser Besuchsprogramm aufnehmen dürften. Ausdrücklich freuen wir uns auch über junge Familien. Es bietet sich dabei die kostenlose Gelegenheit an, von Fachleuten nützliche Tipps zu erhalten.

Allen bisherigen Teilnehmern vorab schon herzlichen Dank für ihre weitere Bereitschaft mitzumachen. Sie werden weiterhin besucht.

Neuanmeldungen nimmt gerne entgegen:

**Vorständin Barbara Reutter, Tel.-Nr. 07529 / 97 48 794**

Blumen- u. Gartenfreunde Vogt e. V.



### Unabhängige Bürger Vogt e.V.

#### Einladung zur UB-INFO-Sitzung

Liebe Vogter Bürgerinnen und Bürger, Freunde und Mitglieder der Unabhängigen Bürger,

Wir freuen uns, Sie zu unserem nächsten Informationsabend einladen zu dürfen.

Dabei wollen wir Sie ausführlich über die aktuelle Gemeinderatsarbeit und die Inhalte der anstehenden Gemeinderatsitzungen informieren. Für alle Anregungen und Vorschläge sind wir Ihnen dankbar. Schauen Sie doch einfach mal vorbei – wir freuen uns!

**Termin: Donnerstag, 10 Juli 2025, um 20.00 Uhr**

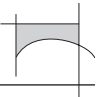
**Ort: Gasthof Paradies**

Ein Blick auf unsere Homepage [www.ubvogt.de](http://www.ubvogt.de) lohnt sich. Auch dort finden Sie die aktuellen Termine und interessante Berichte. **Ihre Gemeinderäte der Unabhängigen Bürger Margarita Greinacher, Anna Sonntag, Ralph Buemann, Alfred Dennenmoser, Peter Geiger, Florian Heine, Eberhard Hymer, Dr. Frank Kirchner, Julian Romer, Matthias Ströbele, Christian Uelk**

#### Vogter Dorfkirbe, 18. – 20. Juli 2025

Zur diesjährigen Vogter Dorfkirbe laden wir Sie recht herzlich ein. Genießen Sie unterhaltsame und zünftige Stunden im Festzelt auf dem Le Mayet Platz. Wir haben für Sie ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Vom Bieranstich am Freitagabend, einem Fahnen-Treffen mit Einmarsch der Fahnenabordnungen und Stimmung mit „Achtalblech“ am Samstag, sowie mit einem Unterhaltungssonntag für Gäste jeden Alters.

<b>Freitag, 18.07.2025</b>	
20:00 Uhr	Traditioneller und zünftiger <b>Bieranstich</b> mit der Musikkapelle Vogt
<b>Samstag, 19.07.2025</b>	
19:00 Uhr	<b>Fahnen-Treffen mit Einmarsch der Fahnenabordnungen</b> Stimmung mit „Achtalblech“ <b>Zuschauer sind herzlich willkommen.</b> - Eintritt frei -
<b>Sonntag, 20.07.2025</b>	
08:45 Uhr	<b>Antreten der Vogter Vereine</b> zum gemeinsamen Gottesdienst
09:00 Uhr	<b>Festgottesdienst</b> mit dem <b>Kirchenchor Vogt in der St. Anna Kirche</b>
10:30 Uhr	<b>Frühschoppen</b> mit der Musikkapelle Vogt; <i>Eröffnung durch den Fanfarenzug Vogts</i> sowie Mittagstisch, anschließend Kaffee- und Kuchenverkauf, XXL-Sandkasten, Kinderschminken, Eisverkauf und Vergnügungspark
14:00 Uhr	<b>Musikkapelle Renhardswailer</b>
16:30 Uhr	<b>Jugendkapelle Schlier-Vogt-Karsee</b>
18:00 Uhr	<b>Festausklang mit „Blech nach Maß“</b> - Eintritt frei! -
Änderungen vorbehalten!	



Neben der Unterhaltung ist auch dieses Jahr wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Neben all den anderen Gau-menfreuden gibt es am Sonntag einen Mittagstisch, sowie eine Kaffee- und Kuchentheke.

Auch alle Vogter „**Neubürger**“ sind herzlich willkommen.

**Kuchenspenden für den Sonntagnachmittag sind willkommen und können am Sonntagvormittag im Festzelt abgegeben werden.**

Am ganzen Wochenende steht ein Vergnügungspark auf dem Festplatz unseren Gästen zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der Vogter Dorfkirbe begrüßen können.

Bis dann .....

Ihre Musikkapelle Vogt



## Schalmeyen Vogt e.V.

### Besuch unserer Partnergemeinde Le Mayet

Am Pfingstweekende durften wir den Freundeskreis Le Mayet und einige Vogter Bürger beim Besuch unserer Partnergemeinde Le Mayet begleiten.



Los ging es am Freitag Abend erwartungsfroh kurz vor Mitternacht. Mit dem Bus ging es über die Schweiz nach Frankreich und weiter nach Le Mayet. Die Fahrt verlief trotz des Ferienweekendes ohne Stau.

Angekommen in Le Mayet wurden wir herzlich empfangen und wir konnten erste Musikstücke zur Freude aller Anwesenden zum Besten geben. Danach wurden die Gastfamilien kennengelernt und der der Nachmittag gemeinsam in teils zufälligen größeren Gruppen bei Essen, Trinken, Boule spielen oder wandern verbracht. Die Zeit war sehr wertvoll für das Kennenlernen der Gastfamilien. Es war eine sehr herzliche und warmherzige Stimmung.

Am Samstag Abend haben wir dann gemeinsam mit den Gastfamilien bei Buffet gegessen und sind dann auf das Pfingstfest in Le Mayet, bei dem wir den kleinen Nachtumzug musikalisch bereichern konnten und gemeinsam den Abend auf dem Rummel und bei den verschiedenen Ständen verbrachten.

Am Sonntag morgen ging es dann gemeinsam in die Kirche, an deren Anschluss wir vor der Kirche aufgespielt haben. Danach ging es wieder zum gemeinsamen Buffet und im Anschluss auf den Nachmittagsumzug des Pfingstfestes. Bei bestem Wetter konnten wir viele Stücke aufspielen und im Anschluss das Pfingstfest genießen.

Am Abend haben die Gastfamilien einen abwechslungsreichen und leckeres Familienbuffet vorbereitet. Im Anschluss ließen wir mit den Gastgebern den Abend bei Wein und Bier ausklingen.

Der Montag stand dann im Zeichen des Aufbruchs. Nach einem abschließenden Aufspielen durch uns und verschiedenen Dankesworten und vielen Fotos ging es dann gegen 11 Uhr mit dem Bus wieder Richtung Vogt. Auch die Rückfahrt lief ohne große Staus und so waren wir gegen 21:30 Uhr wieder in Vogt angekommen.

Das Wochenende hat alle Erwartungen übertroffen und war eine tolle Zeit. Mit allen Vogter die dabei waren, wie auch mit den französischen Gastgebern. Es war eine tolle und sehr herzliche Zeit die uns allen super Spaß gemacht haben.

Vielen Dank allen Beteiligten, insbesondere dem Freundeskreis Le Mayet und natürlich dem Comité de Jumelage von Le Mayet und der Gemeinde Vogt.



## Fischereiverein Mosisgreut e.V.

### Einladung zum Fischerfest – Ein geselliger Tag am Holzmühleweiher

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Fischereivereins Mosisgreut e.V., es ist wieder soweit! Wir laden euch herzlich zu unserem traditionellen Fischerfest ein, das am Samstag, den 5. Juli 2025, von 13:00 bis 18:00 Uhr am malerischen Holzmühleweiher bei Vogt stattfinden wird.

Freut euch auf einen geselligen Nachmittag mit leckeren Speisen und erfrischenden Getränken, spannende Kinderspiele für die kleinen Gäste und natürlich auf unsere köstlichen geräucherten Forellen, die ihr vorab bestellen könnt. Bestellungen für die geräucherten Forellen nehmen wir gerne unter Mobil: +49 160 95552483 oder Mail: 1.vorsitzender@fischereiverein-mosisgreut.de entgegen.

Kommt vorbei, bringt eure Familie und Freunde mit, und genießt mit uns einen schönen Tag in wunderbarer Atmosphäre am Weiher. Wir freuen uns auf euch!

Mit freundlichen Grüßen

Fischereiverein Mosisgreut e.V.

### Weitere Informationen rund um den Fischereiverein Mosisgreut e.V.

- Aus organisatorischen Gründen, können wir in 2025, leider kein Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung anbieten. Wir bitten um Verständnis. Wir stehen bereits mit anderen Fischereivereinen in Kontakt, um auf einen Alternativ-Lehrgang zu verweisen. Nach Klärung der Rahmenbedingungen, folgen weitere Informationen.
- Für unsere Mitglieder, Jungfischer und Gastmitglieder der Hinweis, dass die Kartenausgabe für unser Kameradschaftsfischen vor dem Fischerfest am 05.07.2025, bereits um 5:00 Uhr am Holzmühleweiher startet. Die Kartenausgabe ist somit vorverlegt. Bitte um Beachtung.



## Schützengilde Hubertus Vogt e.V.



### 100 Jahre Schützenverein „Hubertus e.V.“ Vogt – Jubiläumsfest vom 4. bis 6. Juli 2025

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gäste, anlässlich des **100-jährigen Vereinsjubiläums der Schützengilde Hubertus** möchten wir allen die Teil-

nahme an den Feierlichkeiten so angenehm wie möglich gestalten. Deshalb bieten wir während des Festbetriebes vom **4. bis 6. Juli 2025** einen **Fahrdienst** mit dem 9-Sitzer Bus der Gemeinde Vogt an.

**Fahrzeiten:** Die genauen Abfahrtszeiten finden Sie ab **3. Juli 2025** auf unserer Webseite [www.schuetzengilde-vogt.de](http://www.schuetzengilde-vogt.de) sowie ab 4. Juli 2025 auf den Aushängen im Vereinsheim und an den Haltestellen.

**Haltestellen:** Es werden die regulären Bushaltestellen „Ravensburger Straße“ und „Schützenweg“ in Vogt angefahren, dann das Festgelände in Stocken. Der Bus fährt im Pendelverkehr diese drei Haltestellen ab. Die Fahrten sind kostenlos, jedoch bitten wir um eine Spende für die Fahrer, die diesen Service für uns übernehmen.

Ob jung oder alt – wir holen Sie gerne ab und bringen Sie sicher zum Fest und wieder nach Hause. Gemeinsam feiern macht einfach mehr Freude!

Los geht's am Freitag, 4. Juli, um 18:00 Uhr mit dem offiziellen Start des Jubiläumsfestes. Ab 20:00 Uhr beträgt der Eintritt zur Livemusik 8,- Euro – wer vorher da ist, kommt kostenlos rein! Am Samstag, 5. Juli, ist das Festzelt ab 13:00 Uhr mit Bewirtung geöffnet, es gibt auch Kaffee und Kuchen, ein Preisschießen der Schützenvereine und geselliges Beisammensein. Gegen 17:00 Uhr gibt's eine Einlage der Böllerschützen.

Der Sonntag, 6. Juli, beginnt um 08:30 Uhr mit dem Antreten der Vereine am Rathaus zum gemeinsamen Kirchgang. Anschließend laden wir herzlich zum Frührschoppen und Mittagstisch im Festzelt ein.

Natürlich verwöhnen wir Sie das ganze Wochenende mit Köstlichkeiten vom Grill und vom Fass!

Feiern Sie mit uns ein Jahrhundert Schützentraktion – wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und ein unvergessliches Jubiläumsfest!

Herzliche Grüße

**Der Vorstand Schützengilde Hubertus Vogt e. V.**



## Sportclub Vogt

### ► Abteilung Leichtathletik

#### Bodensee Frauenlauf und Stadtlauf Ravensburg

Auch dieses Wochenende waren wieder einige Läufer/innen trotz der Hitze sportlich erfolgreich unterwegs.

Am Bodensee Frauenlauf in Bregenz nahm Susanne Brillisauer teil und belegte mit einer Zeit von 1:00:40h im 10km Lauf den ersten Platz der Altersklasse W65.

Beim Ravensburger Stadtlauf haben im Hauptlauf über 10km bei insgesamt 859 Teilnehmern, 4 Läufer aus unseren Reihen teilgenommen:

- Georg Scharpf in 36:01min, Gesamt 5. und 3. in der Altersklasse M35

- Edi Wucher in 42:38min, Gesamt 42. und 5. in der AK M55
  - Manuel Wucher in 46:05min, Gesamt 98. und 33 in der AK Männer
  - Mattias Marth in 46:10min, Gesamt 99. und 15. in der AK35
- Bei den Kinderläufen hat Pia Sonntag in der WK U10 den 17. Platz erreicht.

Glückwunsch allen Läufern!

Weiter geht es mit dem Brunnenfestlauf in Reute und dem diesjährigen Highlight, dem Reschenseelauf am 12.07.2025, der dieses Jahr als Nachtlauf stattfindet.



## HCL Vogt e.V.

### Sonne, Drinks und gute Laune: Sommerfest beim HCL

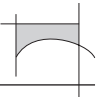
Am Samstag, den 28. Juni 2025 fand das traditionelle HCL-Sommerfest an der Allgäutorhalle statt. Bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen trafen sich auch in diesem Jahr zahlreiche HCL-Mitglieder, SpielerInnen, Eltern, Sponsoren und Fans, um zusammen einen gemütlichen Sommerabend zu verbringen. Es gab leckere Würstchen vom Grill, knusprige Pommes und Falafel-Burger. Zum Nachtisch erwartete die Sommerfest-Besucher erfrischendes Eis vom Kohlerhof und selbstgebackene Muffins. Dazu gab es fruchtige Cocktails, kühles Bier und alkoholfreie Durstlöcher von Krumbach. Die kleinen Festbesucher erwartete ein buntes Kinderprogramm mit Kinderschminken, Barfuß-Pfad, Schubkarren-Rennen, Familienspiele und Basteltisch. Das Highlight war die große Hüpfburg, die für jede Menge Spaß und Bewegung sorgte. Beim Stockbrot grillen an der Feuerschale konnte man den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Der HCL hat sich über die vielen BesucherInnen, die gute Stimmung und das gemeinsame Miteinander gefreut und darf auf ein gelungenes Sommerfest 2025 zurückblicken. Ein großer Dank an Stephan Culjak für die Organisation, an Dani Kamp und Hubi Sterk für die leckeren Cocktails und an die Eltern und HelferInnen fürs Grillen, Backen und Getränke ausgeben.



*Handball-Eltern im Einsatz: Daniela Leuter und Ben Clau-berg als begnadete Grillmeister für den HCL.*

Vielen Dank Euch!



## Sonstige Mitteilungen

### Landratsamt Ravensburg

#### Wasserentnahmen wegen anhaltender Trockenheit untersagt

Durch die anhaltende Trockenheit führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Ravensburg derzeit nur noch wenig Wasser. Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt, Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter ansteigenden Wassertemperaturen. Um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern, hat das Landratsamt Ravensburg nun vorerst bis 15.07.2025 die Entnahme von Wasser aus Seen und Flüssen verboten. Schon seit mehreren Wochen sinken die Pegelstände aufgrund der hochsommerlichen Wetterlage; in vielen Gewässern hat der Wasserpegel mittlerweile kritische Ausmaße erreicht. Betroffenen sind nicht nur die größeren Gewässer, sondern vor allem auch die kleineren Bäche. Durch den geringen Zufluss aus Flüssen und Bächen kommt es gerade in Weihern und Seen zudem zu extremen Erwärmungen. Trocknen Wasserläufe aus, wären enorme ökologische Schäden die Folge.

Das Landratsamt Ravensburg beschränkt deshalb per Verfügung ab sofort den so genannten wasserrechtlichen Gemeingebrauch. Das bedeutet, dass es ab sofort verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken aus einem Bach oder See zu entnehmen. Ausgenommen seien lediglich das Tränken von Vieh sowie das Schöpfen mit Handgefäßen. Betroffen davon sind auch diejenigen Personen und Firmen, die eine behördliche Erlaubnis haben, Wasser aus einem oberirdischen Gewässer zu entnehmen um beispielsweise Felder zu bewässern. Das Landratsamt Ravensburg legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Aufgrund der ähnlichen Situation ergeht der Erlass der Allgemeinverfügung auch im Landkreis Biberach, dem Alb-Donau Kreis sowie dem Bodenseekreis.

Die Allgemeinverfügung untersagt Entnahmen zunächst bis zum 15.07.2025. Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung verlängert, so das Landratsamt, das zugleich darauf hinweist, dass Zuwiderhandlungen mit Bußgeldern bis zu 10.000 € geahndet werden.

Zu lesen ist die Allgemeinverfügung unter [www.rv.de/bekanntmachungen](http://www.rv.de/bekanntmachungen).

### Veranstaltung unseres Ernährungszentrums für Kinder in den Sommerferien

Unser Ernährungszentrum bietet im Juli außerhalb des eigentlichen Programms eine Veranstaltung an, die sich speziell an Kinder richtet.

#### Pfannkuchen – eine runde Sache: Workshops am 31. Juli und am 1. August

Der Workshop mit den Referentinnen Andrea Geißler und Zoe Müller findet am Donnerstag, 31. Juli entweder von 9.30-12.00 Uhr oder von 14.00-16.30 Uhr (identischer Inhalt) in Leutkirch statt (Wangener Straße 70). Am Freitag, 1. August findet der identische Workshop von 14.00 – 16.30 Uhr in der Schillerstraße 34 im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in Bad Waldsee statt. Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 6 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

### Stadtradeln im Landkreis Ravensburg beginnt am 28. Juni

Vom 28. Juni bis zum 18. Juli sind alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ravensburg wieder dazu aufgerufen, bewusst

auf ihr Rad zu setzen und fleißig Kilometer zu sammeln. 29 Städte und Gemeinden aus dem Landkreis beteiligen sich in diesem Jahr gemeinsam an der Aktion des Klimabündnisses. Beim Stadtradeln stehen nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz, Spaß am Fahrradfahren sowie Teamgeist im Vordergrund.

Schulklassen, Vereine, Unternehmen oder auch Familien und Privatpersonen können sich kostenfrei registrieren, ein eigenes Team gründen oder einem bereits bestehenden Team beitreten. Im Online-Kalender oder in der Stadtradeln-App können die zurückgelegten Kilometer eingetragen oder getrackt werden. Radlerinnen und Radler, die sich direkt für ihre Stadt oder Gemeinde anmelden, sammeln automatisch auch Kilometer für den Landkreis.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg fördert das Land die Teilnahme an der Aktion. Radelnde aus dem Landkreis können dabei tolle Preise gewinnen. Weitere Informationen zur Aktion sind verfügbar unter <https://www.stadtradeln.de/landkreis-ravensburg>.

### Vollsperrung der Kreisstraße K 8001 zwischen Wangen/Haslach und der Kreisgrenze zum Bodenseekreis vom 07. Juli bis 04. August

Die Kreisstraße K 8001 durch Wangen/Haslach wird zwischen Haslach und der Kreisgrenze zum Bodenseekreis wegen Straßenbauarbeiten vom Montag, 7. Juli bis voraussichtlich Montag, 4. August in beide Fahrrichtungen gesperrt. Der Fahrbahnbelag wird erneuert und es werden Arbeiten an der Straßenentwässerung sowie den Randeinfassungen durchgeführt.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt über Haslach K 8002 – Hagmühle - K 8000 - K 7701 - L 333 - Neukirch - L 335 – Ebersberg - K 7700 und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die betroffenen Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

### Bezirkslehrfahrt des Landwirtschaftsamts Ravensburg am 15. Juli

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg lädt am Dienstag, 15. Juli alle Interessierten zur traditionellen Bezirkslehrfahrt herzlich ein. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Beginn der Veranstaltung ist um 9:30 Uhr auf dem Betrieb der Familie Germann in Wilhelmsdorf (Tafern 29). Nach der Begrüßung durch den Dezernenten Thomas Lötsch und der Einführung durch die Amtsleiterin Andrea Gmeinder präsentiert Herr Germann den Stallneubau mit automatischem Fütterungssystem sowie automatischem Einstreusystem.

Ab 11:30 Uhr öffnet der Betrieb von Markus Leser in Berg (Neubaugarten 3) seine Tore. Zu besichtigen ist der Neubau einer Heubergehalle mit Kondensationstrockner. Ab 12:45 Uhr findet das gemeinsame Mittagessen auf dem Betrieb Leser statt.

Nachmittags gegen 14:30 Uhr wird der Neubau Legehennenstall mit 14.980 Tierplätzen von Klaus und Simon Geßler in Ebenweiler (Maurener Berg 1) besichtigt. Zudem stellt Philipp Wörner die Geflügelspezialberatung des RP Tübingen vor. Das Ende der Lehrfahrt ist gegen 15:45 Uhr geplant.

### Aktionsprogramm zur Sanierung ober-schwäbischer Seen wird für weitere fünf Jahre verlängert

Am 27. Juni 2025 wurde das Aktionsprogramm zur Sanierung ober-schwäbischer Seen um weitere fünf Jahre verlängert. Regierungspräsident Klaus Tappeser und Landrat Harald Sievers unterzeichneten dazu in der Bauernschule Bad Waldsee feierlich die Vereinbarung zur Weiterführung des Programms.



„Vor über 35 Jahren wurde das Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen in Leben gerufen. Ein Umweltprogramm, das mit seiner interdisziplinären Ausrichtung einen Glücksfall für den Erhalt der Stillgewässer in Oberschwaben darstellt,“ betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser. Mit dem Seenprogramm wurde bereits 10 Jahre vor Inkrafttreten der EU-Wasserrahmenrichtlinie eine Vorgehensweise gewählt, die das gesamte Einzugsgebiet und verschiedene Handlungsfelder berücksichtigt.

So wurden Maßnahmen im Abwasserbereich, bei der Fließgewässerrevitalisierung, der Fischerei und in der Landwirtschaft umgesetzt. „Das Seenprogramm kann zuversichtlich in die Zukunft blicken. Kommunen, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Fischerei und Naturschutz dokumentieren durch ihre gute und langjährige Zusammenarbeit, dass das Aktionsprogramm ein gelungenes Beispiel für solidarisches Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ist“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Allein im Bereich der Gewässer sind seit der Einführung des Aktionsprogramms im Jahr 1989 rund fünf Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg und rund 1,2 Millionen Euro von den Gemeinden für Gewässerentwicklungspläne, Erwerb von Gewässerrandstreifen, ökologische Verbesserungen der Zuläufe, den Bau von so genannten Mönchen und Absetzbecken investiert worden. Für die Koordinierung des Gesamtprogramms liegen die Ausgaben des Landes seit der letzten Verlängerung im Jahr 2020 bei 600.000 Euro. Bereits im Sommer 2021 hat das Land Baden-Württemberg im aktuellen Koalitionsvertrag „Jetzt für Morgen“ verankert, dass das Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen fortgeführt werden soll.

Den jährlichen Aufwand für die Koordinierungsstelle des Seenprogramms tragen die am Programm beteiligten Gemeinden und Landkreise. 47 Städte und Gemeinden und die Landkreise Ravensburg, Biberach, Sigmaringen und der Bodenseekreis sind am Programm beteiligt. Insgesamt werden 96 Seen und Weiher betreut. „Dass alle beteiligten Landkreise, Städte und Gemeinden auch unter der derzeit angespannten Haushaltslage weiterhin im Boot bleiben, ist ein Zeichen für die hohe Akzeptanz des Seenprogramms,“ lobte der Regierungspräsident und bedankte sich für die weitere Unterstützung.

Geradezu prägend für die Landschaft Oberschwabens und des Allgäus sind die zahlreichen Seen und Weiher dieser Region. Neben ihrer historischen Bedeutung sind sie für zahlreiche, oftmals gefährdete Tier- und Pflanzenarten Lebensraum und sie dienen den Gemeinden für die Naherholung und den Tourismus. „Das Aktionsprogramm ist schon aus diesem Grund ein Glücksfall für Oberschwaben“, erklärte Regierungspräsident Klaus Tappeser. Landrat Harald Sievers hob hervor, dass nicht zuletzt auch jeder Wirtschaftsstandort durch eine intakte und vielgestaltige Landschaft gestärkt werde. Dazu gehörten eben auch die rund 1.400 Seen und Weiher im Landkreis Ravensburg.

Zukünftig werden sich die Herausforderungen für den Gewässerschutz und den Schutz der biologischen Vielfalt durch die intensive Landwirtschaft, zunehmende Flächenverknappung und die Folgen des Klimawandels verschärfen. Das Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen startete deshalb im Februar 2020 ein Kooperationsprojekt mit der Landespflege Freiburg – Institut für Naturschutzökologie und Landschaftsmanagement. Das Projekt entwickelt die Methoden und Vorgehensweisen des Seenprogramms weiter, um dadurch die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Verbesserung der ökologischen Situation der Gewässer dauerhaft zu schaffen und einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt in den Lebensräumen Oberschwabens zu leisten.

Die interdisziplinäre Ausrichtung des Seenprogramms sei einer der wichtigsten Garanten für den Erfolg, betonte zum Abschluss Landrat Sievers: „Vor allem die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten hat wesentlich zum Erfolg des Programms beigetragen.“

## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: Finanzielle Hilfe in schwierigen Zeiten

### Kinder können Waisenrente über die Volljährigkeit hinaus beziehen

Wenn Vater, Mutter oder beide Elternteile sterben, steht Kindern grundsätzlich bis zum 18. Geburtstag eine Waisenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu. Sie dient der Sicherung des Lebensunterhaltes des Kindes. Darüber hinaus können Waisen diese Rente maximal zum 27. Geburtstag erhalten, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Auf was Betroffene achten sollten zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

### Voraussetzungen für eine Waisenrente

Eine Waisenrente erhalten Kinder nach dem Tod eines Elternteils, wenn dieser mindestens fünf Jahre in die Rentenkasse Beiträge eingezahlt hat. Dies entspricht der allgemeinen Mindestversicherungszeit (auch Wartezeit genannt) für einen Rentenanspruch. Die Mindestversicherungszeit kann in bestimmten Fällen auch vorzeitig erfüllt sein, wenn beispielsweise der verstorbene Elternteil einen Arbeitsunfall erlitten hat und vor Erreichen der Wartezeit erwerbsgemindert war oder durch den Arbeitsunfall zu Tode kam. Generell sind die Voraussetzungen für eine Waisenrente erfüllt, wenn der Elternteil zum Zeitpunkt des Todes Rente bezog.

### Waisenrente über den 18. Geburtstag hinaus

Während eines Studiums, einer Schul- oder Berufsausbildung oder eines Freiwilligendienstes können Waisen auch über die Volljährigkeit hinaus von der Deutschen Rentenversicherung eine Waisenrente erhalten. Das gilt im Übrigen auch beim Wechsel zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Vorausgesetzt, dass zwischen der vorherigen Schulausbildung und der neuen Schul- oder Berufsausbildung ein Zeitraum von höchstens vier Kalendermonaten liegt.

Darüber hinaus können Waisen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres auch dann eine Rente erhalten, wenn sie aufgrund körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande sind, selbst für ihren Unterhalt zu sorgen.

Gut zu wissen: Eine Waisenrente können

- leibliche oder adoptierte Kinder,
- Stiefkinder und Pflegekinder, die im Haushalt des Verstorbenen lebten,
- Enkel und Geschwister, die im Haushalt des Verstorbenen lebten oder von ihm überwiegend unterhalten wurden, bekommen.

### Information und Antragstellung

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ und „Hinterbliebenenrente: So viel können Sie hinzuverdienen“. Sie können unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) heruntergeladen oder bestellt werden.

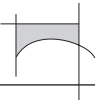
Waisenrente beziehungsweise einen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) können Betroffene über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500) beantragen.

Den Antrag auf Weiterzahlung oder erneute Zahlung (nach Zahlungsunterbrechung) der Waisenrente für eine über 18 Jahre alte Waise (R0615) finden Betroffene unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0615](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0615)

## Kulturtreff Amtzell: 14. Ausstellung - Amtzeller Künstler im Alten Schloss

Kunst in ihrer ganzen Vielfalt: Malerei, Fotografie, Grafiken und textile Kunst, ein breit gefächertes Spektrum. Überregional bekannte, professionelle Künstler, Fotografen und Hobbykünstler stellen gemeinsam aus. Alle 12 Künstlerinnen und Künstler haben einen Bezug zu Amtzell.

Der **Arbeitskreis Dorfkultur** lädt in das Alte Schloss in Amtzell ein.



### Vernissage: Freitag, 4. Juli 2025 um 19 Uhr

Nach der Laudatio durch den stellvertretenden Bürgermeister Hans Roman erwartet die Gäste eine spannende Ausstellung, die die Bandbreite des Amtzeller Kunstschaffens abbildet. Musikalisch wird die Vernissage vom „BREKKIES INN Duo“ (Kerstin Hesse & Thomas Linder) umrahmt.

Der **Arbeitskreis Dorfkultur** Amtzell freut sich auf Ihr Kommen.

### Öffnungszeiten:

Samstag, 5. und Sonntag, 6. Juli 2025, jeweils von 11 – 16 Uhr  
Samstag, 12. und Sonntag, 13. Mai 2025, jeweils von 11 – 16 Uhr

# FRÜHE KLIMAAANLAGEN

Der Mensch ist für hohe Temperaturen nicht geschaffen. Am wohlsten fühlen wir uns meist zwischen 17 und 25 Grad Celsius – und doch haben wir Wüsten- und Tropengebiete besiedelt. Da brutende Hitze lebensgefährlich ist, waren schon frühe Kulturen gefordert, sich draußen gegen die sengende Sonne zu schützen und drinnen für ein angenehmes Wohnklima zu sorgen.



**Weil Not erfinderisch** macht, wurden früh einfache Strategien entwickelt, um sich Abkühlung zu verschaffen. So nutzten bereits Jäger und Sammler um 10 000 v. Chr. die Vorteile geothermischer Kühlung, indem sie zum Teil Höhlen unter die Erde bauten. Diesen Vorteil natürlicher Kühle machten sich später auch die Anasazi in Arizona und New Mexico zunutze und integrierten ihre Häuser spektakulär in den Felsen. Neben Stein war Lehm das älteste Baumaterial, das in vielen Kulturen zum Einsatz kam, um Innenräume kühl zu halten. Erste Beispiele im Nahen Osten zeigen bienenstockförmige Rundbauten. Im alten Ägypten wuchs die Dicke der Lehmwände von Palästen bis auf drei Meter an, die Wandstärke von Privathäusern erreichte immerhin eine Stärke von 80 Zentimetern. Zusätzliche schmale Fenster und Lüftungslöcher nahmen den „Atem Atums“ auf, des ägyptischen Schöpfergotts, wobei der Nordwind als Luftstrom ins Innere der Häuser geleitet wurde, um die Räume abzukühlen.

**Die Innovationskraft** früherer Zivilisationen war enorm. So wurden in der Mittelmeerregion, aber auch in Indien und China Häuser und Dächer weiß gestrichen, um das sengende Sonnenlicht zu reflektieren. In Bauten reicher Ägypter fand man zudem Kalksteinablagen für Wasserkrüge. Das kalte Wasser wurde auf dem warmen Boden verspritzt, um die Raumtemperatur zu senken.

## Wie unsere Vorfahren einen kühlen Kopf bewahrten

Ein gern genutztes architektonisches Element war der Patio. Die Wohnräume gruppierten sich dabei um einen begrünten und oft mit Brunnen versehenen Hof. Mithilfe von Querlüftung wurde so ein schattiges und kühles Mikroklima geschaffen. Auch die Bepflanzung von Dächern gab es im Vorderen Orient schon um 900 v. Chr. Sie verhinderte, dass die Hitze durchs Dach ins Innere gelangte. Die Römer setzten ebenfalls auf begrünte Dächer, teils sogar mit Fischteichen. Vor allem aber machten sie sich das Wasser zunutze, indem sie es in Rohrleitungen durch ihr Haus führten. Das alte China dagegen profitierte von einer anderen Erfindung: Die Menschen dort setzten auf die Kühlung durch Luftbewegung und Verdunstungskälte und erfanden den Ventilator. Bereits 180 n. Chr. sollen Deckenventilatoren durch Muskelkraft angetrieben worden sein. Später wurde Wasserkraft als Antrieb genutzt.

**Zu den spektakulärsten** Bauten einer frühen Klimaanlage zählen die hoch funktionalen persischen Badgire, deren Architektur und Technik bis heute genutzt werden. Vor über 1000 Jahren eingeführt, verbreiteten sie sich rasch in der Region. Dabei

handelt es sich um imposante Türme von bis zu 15 Meter Höhe, die von den untersten Räumlichkeiten des Hauses bis übers Dach reichen und mindestens über zwei, aber meist vier vertikale Lüftungskanäle verfügen. Zuerst öffnen sie sich in alle Himmelsrichtungen, fangen den Wind ein und sorgen durch die Zirkulation der Luftmassen im Inneren der Wohngebäude für eine beachtliche Senkung der Temperatur. Die Konstruktion bezieht sowohl den natürlichen Kaminzug mit ein sowie Effekte aus der Strömungsmechanik und der Thermodynamik. Um die Luftzirkulation und damit auch die Temperatur zu regulieren, können die Windtürmöffnungen geschlossen werden. Die Windfänger sind eine wahre Meisterleistung!

**Der Einfallsreichtum** antiker Kulturen beeindruckt besonders unter dem Aspekt, dass ihre Ideen weder Strom noch schädliche Chemikalien benötigten. Gerade in unserer Zeit, die geprägt ist von Energiekrisen, Umweltzerstörung und Hitzeanstieg, könnten die Techniken alter Zivilisationen Anregung sein für energieeffiziente und umweltbewusste Kühllösungen. Wagemann/DEIKE

## IMMOBILIENMARKT

Verh. mit 2 alten, lieben Hunde suchen dringend Haus oder Whg. zur Miete, ländl. mit Garten.075299135871

Gemeindeverwaltung, 88267 Vogt  
Postvertriebsstück B 34284 C - Entgelt bez. -  
Dt. Post AG

## STELLENANGEBOTE

**Euperle**  
Bauunternehmen



Wir suchen Vorarbeiter,  
Facharbeiter & Fachhelfer (m/w/d)  
zur Unterstützung unserer Teams!

88267 Vogt

[www.euperle.de](http://www.euperle.de)

07529/3450

## GESCHÄFTSANZEIGEN

**Bodensee Erdbeeren, Kirschen,  
Heidelbeeren, Brombeeren,  
Aprikosen, Nektarinen.**

Bodensee- und Kaiserstühler Spitzenweine im Karton 6 Fl. nur ab € 32,-

**obsthof** KLINIK Neuravensburg und in Wangen am Steuerbüro Leonhardt, in Vogt am Kreisverkehr

## Feuerungstechnik

**Kundendienst und Service**  
**Öl- und Gasbrenner**  
**Wartungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage**  
► Störungsdienst ◀  
**Reparaturarbeiten**

**Bernd PAUL**                      Telefon    0 75 29 / 91 20 20  
Am Schloßberg 16              Telefax    0 75 29 / 91 20 21  
88289 Waldburg                Mobil-Tel. 01 71 / 6 46 75 29

**Roland Münst**  
Drehen Fräsen Bohren

Wir sind ein leistungsstarkes, mittelständisches Unternehmen mit dem Schwerpunkt Drehen/Fräsen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen  
**CNC-Fräser/Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**

- abgeschlossene Fachausbildung oder Berufserfahrung
- gute Kenntnisse in der Programmierung von Heidenhain-Steuerungen (drei- und fünfachsig) sind von Vorteil
- qualitätsorientiertes und selbstständiges Arbeiten

Weitere Angaben finden Sie auf unserer Homepage.

Sie möchten Teil unseres Teams werden?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Roland Münst GmbH**  
Mechanische Fertigung  
Karl-Maybach-Str. 26 • 88279 Amtzell • Tel. 07520/923947  
e-Mail: [verwaltung@muenst.com](mailto:verwaltung@muenst.com) • [www.muenst.com](http://www.muenst.com)

**Spieldothek**  
zum Glück

NEU ERÖFFNUNG NEU NEU NEU

neueste Geldspielgeräte  
Internetterminals  
9-Fuß-Billard

„Für nette Leute wie Sie“

**WALDBURG-HANNOBER**  
**Am Langholz 3**  
Mo-Sa von 6:00 - 24:00 Uhr

**Machen Sie Schlagzeilen!**

**Werben mit Erfolg**